

Förderung von Tierwohl und Tiergesundheit durch bestens ausgebildete KlauenpflegerInnen!

Wir gratulieren den AbsolventInnen!

Seit mittlerweile drei Jahren werden vom LFI Steiermark an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein umfassende Ausbildungslehrgänge zur funktionellen Klauenpflege bei Rindern angeboten. Im Rahmen eines Grund- und Aufbaulehrgangs mit insgesamt 216 UE wird die nötige Qualifikation erlangt, um die Klauenpflege als überbetriebliche Dienstleistung anzubieten oder mit 136 Unterrichtseinheiten (nur Grundlehrgang) am eigenen Hof durchzuführen. Am 13. November 2017 startete in der HBLFA Raumberg-Gumpenstein der diesjährige Durchgang der umfassenden Klauenpflegeausbildung, wozu wir TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet und auch TeilnehmerInnen aus Südtirol und Deutschland willkommen heißen durften. Der Grundlehrgang wurde bis Mitte Jänner von 15 Personen erfolgreich absolviert.

Davon besuchten zehn Teilnehmer anschließend auch noch den von Mitte Februar bis Mitte März 2018 durchgeführten Aufbaulehrgang zur überbetrieblichen Klauenpflege. An neun weiteren Ausbildungstagen wurde der für die überbetriebliche Tätigkeit nötige „Feinschliff“ erlangt, indem das Wissen und Können in Theorie und Praxis dabei noch verfeinert wurde!

Das **LFI Steiermark** organisierte die Klauenpflege-Zertifikatslehrgänge **gemeinsam mit dem Obmann der AÖK Robert Pesenhofer**, der auch die fachliche Begleitung der Lehrgänge übernahm. Als **Kooperationspartner konnte auch wieder die HBLFA Raumberg-Gumpenstein**, die WKO und die Vet. Med. Uni Wien gewonnen werden. Alle gemeinsam haben dazu beigetragen, dass der mittlerweile dritte Ausbildungsdurchgang erfolgreich umgesetzt werden konnte. Die HBLFA Raumberg-Gumpenstein bot idealer Bedingungen als Veranstaltungsort für die Ausbildungslehrgänge, die Kooperation und Unterstützung von Seiten des Teams der HBLFA war bestens, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Für die umfangreichen **Lehrinhalte** war der **fachliche Ausbildungsleiter Robert Pesenhofer als Obmann der Arbeitsgemeinschaft österreichischer KlauenpflegerInnen (AÖK)** in Theorie und Praxis über die gesamte Ausbildungsspanne als Hauptreferent eingebunden und als Ansprechpartner für die TeilnehmerInnen da. Als weitere hochqualifizierte Ausbilder kamen unter anderem Dr. Johann Kofler von der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Dr. Johann Gasteiner, Dr. Elfriede Ofner-Schröck und Häusler Johann, und von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und FachreferentInnen von der SVB und freie TrainerInnen zum Einsatz. Besonderer Wert wurde wieder auf einen fundierten Praxisunterricht in Kleingruppen gelegt, mehrere ausgebildete Klauenpflege-Instruktoren betreuten die TeilnehmerInnen an der Schule sowie auf den landwirtschaftlichen Betrieben.

Die TeilnehmerInnen entwickelten während der letzten Monate einen sehr guten Gruppenzusammenhalt und waren durchwegs sehr engagiert und aktiv am Unterricht beteiligt!

Wir sind stolz auf unsere AbsolventInnen und freuen uns mit ihnen über ihren erfolgreichen Abschluss!

Für die weitere berufliche Zukunft wünschen wir den geprüften KlauenpflegerInnen alles Gute und viel Erfolg!

Eine Weiterführung dieses Ausbildungsangebotes ist für die nächste Bildungssaison 2018/19 ist geplant, die Lehrgänge

Grundkurs: Zertifikatslehrgang Klauenpflege Grundlehrgang (136 UE) – 15 TN

Zielgruppe: Landwirte/Landwirtinnen und KlauenpflegerInnen, die am eigenen Betrieb die Klauenpflege durchführen wollen.

Aufbaukurs: Zertifikatslehrgang Aufbaulehrgang zur überbetrieblichen Klauenpflege (80 UE) – 10 TN

Einstiegsvoraussetzung ist die positive Absolvierung des Grundlehrgangs.

Zielgruppe: KlauenpflegerInnen, die überbetrieblich arbeiten möchten und die Grundausbildung bereits absolvierte haben

InteressentInnen können sich ab sofort beim LFI Steiermark (0316/8050-1305 oder Mail:

maria.scheucher-fastl@lfi-steiermark) melden!

für den Bericht: Mag. Maria Scheucher-Fastl, LFI Steiermark, 04/2018